

Anpassen des Barefoot Sattels durch die Sattelunterlage

Ein Sattel sollte immer ausgewogen auf dem Pferd liegen.

Der Barefoot Sattel kann durch das Sattelsystem an die Rückenlinie des Pferdes angepasst werden, indem man – wenn der Körperbau des Pferdes es nötig macht – die Barefoot Sattelunterlage in einem bestimmten Bereich zusätzlich polstert.

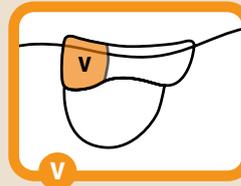
Das Polstern ist ganz einfach (siehe Fotos).

Als Material nutzen Sie am besten die Einlagen aus Zellkautschuk/Moosgummi und schneiden diese entsprechend zu.



Die Schnittkanten werden schräg geschnitten, um eine Stufenbildung zu vermeiden.

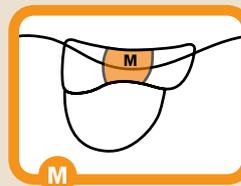
3 Beispiele zur ausgleichenden Polsterung



Aufpolstern vorne:

Empfohlen in folgenden Situationen:

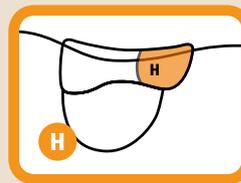
- Der Sattel kommt vorne zu tief
- Der Sattel rutscht auf den Hals
- Der Reiter hat das Gefühl nach vorne zu fallen
- Das Pferd ist überbaut
- Der Zwiesel ist zu weit



Aufpolstern mittig:

Empfohlen in folgender Situation:

- Das Pferd hat einen ausgeprägten Senkrücken

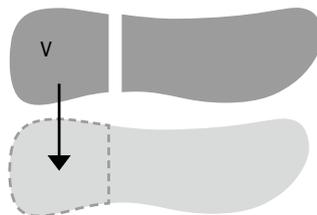


Aufpolstern hinten:

Empfohlen in folgenden Situationen:

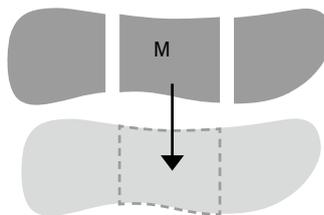
- Der Reiter hat das Gefühl nach hinten zu kippen
- Das Pferd hat eine massive Schulterpartie
- Das Pferd hat einen sehr langen Rücken

V Zellkautschukeinlage in 1/3 und 2/3 Stücke schneiden



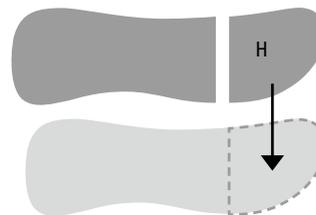
Das vordere Stück auf die PU-Schaumeinlage legen

M Zellkautschukeinlage in drei 1/3 Stücke schneiden



Das mittlere Stück auf die PU-Schaumeinlage legen

H Zellkautschukeinlage in 2/3 und 1/3 Stücke schneiden



Das hintere Stück auf die PU-Schaumeinlage legen

Zellkautschukeinlage

PU-Schaumeinlage



Die Einlagen lassen sich leicht in die Einschubtaschen einschieben.



Geschchnittene Polsterstücke liegen immer in Richtung Reiter. In Richtung Pferd liegt optimalerweise eine zusätzliche, ganze Einlage aus weicherem PU-Schaum.